

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zeitschrift:</b> | Itinera : Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte =<br>supplément de la Revue suisse d'histoire = supplemento della Rivista<br>storica svizzera |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerische Gesellschaft für Geschichte   |
| <b>Band:</b>        | 28 (2009)  |
| <b>Register:</b>    | Bio-bibliographische Angaben, Adressen der Autorinnen und Autoren  |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bio-bibliographische Angaben, Adressen der Autorinnen und Autoren

---

Marlen Oehler Brunnschweiler, Jahrgang 1975, promoviert zum Thema «*Krisenbewusstsein und Identitätsdiskurs in der schweizerisch-jüdischen Presse, 1929–1939*» an der Universität Zürich bei Prof. Dr. C. Moos. Die Dissertation ist eine Fortsetzung ihrer Lizentiatsarbeit über Krisenreflexionen in drei überregionalen deutsch-jüdischen Zeitungen.

Marlen Oehler Brunnschweiler  
Scheideggstrasse 96  
CH-8038 Zürich  
E-Mail: marlen.oehler@bluewin.ch

Heinz Roschewski, Jg. 1919, Redaktionssekretär, dann Redaktor und Chefredaktor der St. Galler «Volksstimme», 1967–1984 Radio DRS, Leiter Abt. Information, Chefredaktor. 1984–1988 Präsident der Jüdischen Gemeinde Bern, 1991 Lic. phil. hist. der Universität Bern.

Heinz Roschewski  
Ankerstrasse 23  
CH-3006 Bern

Sophie Käser, Jg. 1983; Master of Arts in Historischen Wissenschaften (Spezialisierung: Allgemeine und Schweizerische Zeitgeschichte) Universität Fribourg. Masterarbeit zum Thema «Erinnerungsort Holocaust-Gedenktag – Der Beitrag der Schweiz zum europäischen 'lieu de mémoire' Holocaust».

Sophie Käser  
Seftigenstrasse 45  
CH-3007 Bern  
E-Mail: sophie\_aline@hotmail.com

Zsolt Keller 1975, lic. sc. rel., ehemaliger Assistent am Seminar für Zeitgeschichte in Fribourg und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Archiv für Zeitgeschichte an der ETH Zürich. Publikationen zur Geschichte der Jüdinnen und Juden in der Schweiz, zu Antisemitismus und Antijudaismus (z.B. «Der Blutruf» Mt 27,25. Eine schweizerische Wirkungsgeschichte 1900–1950, Göttingen 2006). Arbeitet zur Zeit an einer Studie zum Nachkriegsantisemitismus in der Schweiz (siehe auch <http://web.mac.com/zsoltkeller>).

Zsolt Keller  
Rütistrasse 5  
CH-5400 Baden  
E-Mail: [zsoltkeller@me.com](mailto:zsoltkeller@me.com)

Shelley Berlowitz, M.A., ist 1956 in Israel geboren, in der Schweiz aufgewachsen und lebte von 1974 bis 1980 in Israel, wo sie auch Militärdienst geleistet hat. Sie ist zur Zeit Doktorandin bei Prof. Heiko Haumann am Historischen Seminar der Universität Basel und arbeitet an einer Dissertation mit dem Arbeitstitel «Kollektive Gedächtnisse im Dialog. Jüdische und arabische Erfahrungen und Narrative». Das Studium der Geschichte (Hauptfach) und der Soziologie und Philosophie (Nebenfächer) an der Universität Konstanz hat sie mit einer Magisterarbeit zum Thema «Zwischen Geschichte und Gedächtnis. Zur Historisierung des Nationalsozialismus» abgeschlossen.

Shelley Berlowitz  
Idaplatz 10  
CH-8003 Zürich

Roland Merk Jg. 1966, Autor, nach einem Studium der Philosophie in Berlin, Basel und Paris und einer Arbeit zur «Negativen Dialektik» Theodor W. Adornos wendet er sich der Literatur zu und schreibt Hörspiele, Theaterstücke, Lyrik und Essays. Uraufführung des Theaterstücks «Die Vertreibung – Ein dokumentarisches Theaterstück zur Nakba in vier Fragmenten» im Schlachthaus Theater Bern, 5. März 2009. Stipendium, Autorenförderung 2006 für den Gedichtband «Wind ohne Namen», der nächstes Jahr in der Edition 8 erscheint.

Roland Merk  
Bartenheimerstrasse 30  
CH-4055 Basel

Jonathan Kreutner, Jahrgang 1978, ist Doktorand am Institut für Jüdische Studien der Universität Basel.

Jonathan Kreutner  
 Russenweg 14  
 CH-8008 Zürich

Georg Kreis, Jg. 1943; Ord. Professor für Allgemeine Geschichte und Schweizergeschichte an der Universität Basel, Leiter des interdisziplinären Europainstituts der Universität Basel, Präsident der Eidg. Kommission gegen Rassismus. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Beziehungen, nationale Identität, kollektive Erinnerung, Migration, Minderheiten.

Prof. Dr. Georg Kreis  
 Europainstitut der Universität Basel  
 Gellertstrasse 27  
 CH-4020 Basel  
 E-Mail: [Georg.Kreis@unibas.ch](mailto:Georg.Kreis@unibas.ch)